

Grenchner Tagblatt

Mega-Konzert

Zwei Chöre mit einer Botschaft: «The Peacemakers» will den Weltfrieden herbeisingen

Von Susanna Hofer

13.03.2026, 05.00 Uhr

Fast 200 Menschen werden gemeinsam in der Rythalle musizieren, um das Werk «The Peacemakers» aufzuführen.

abo+ Exklusiv für Abonnenten



Gemeinsam singen sie für den Frieden: Der neu formierte Konzertchor Leberberg-Wasseramt probt mit Dirigent Markus Oberholzer für «The Peacemakers».

Bild: José R. Martinez

Eine Botschaft des Friedens, ein Ausdruck des Wunsches nach Frieden: Das ist das Werk «The Peacemakers» des Walisischen

Komponisten Karl Jenkins. Im mehrteiligen Oratorium vertont er unter anderen Texte von Mahatma Ghandi, Martin Luther King oder Nelson Mandela. Nun kommt das Werk nach Solothurn: Am Samstag und Sonntag, 21. und 22. März, wird es in der Rythalle Solothurn aufgeführt. «Es ist das erste Mal, dass «The Peacemakers» in unserer Region gehört werden kann», so Markus Oberholzer, Dirigent des Projekts. Musikalisch sei «The Peacemakers» zwar aus der Tradition geboren, greife aber auch multiethnische Elemente auf, etwa in der Perkussion.

Erster Auftritt des neu formierten Chors

Es ist auch das erste Mal, dass der «Konzertchor Leberberg Wasseramt» auftritt. Er entstand, als sich vergangenes Jahr der Singkreis Wasseramt und der Konzertchor Leberberg zusammenschlossen. Beide Chöre dirigierte Oberholzer schon zuvor. «Wir proben seit letztem Sommer», berichtet er von der gemeinsamen Vorbereitung. «Die beiden Chöre harmonieren gut.»



Markus Oberholzer dirigiert das «The Peacemakers»-Projekt mit fast 200 Musizierenden.

Bild: José R. Martinez

Für das «Peacemakers»-Projekt wird der Konzertchor vom Solothurner Mädchenchor ergänzt: Rund 40 Sängerinnen stehen darin unter der Leitung von Lea Scherer. «Der Chor singt die Oberstimmen», erklärt sie. «So bringt der Mädchenchor eine

weitere Klangfarbe in die Musik ein», sagt Dirigent Oberholzer. Das Mittun des Mädchenchors solle auch daran erinnern, dass Frauen und Kinder unter Kriegen oft besonders stark litten.



Lea Scherer, Chorleiterin des Solothurner Mädchenchors.

Bild: José R. Martinez

Insgesamt werden auf der Rythalle-Bühne also um die 140 Sängerinnen und Sänger stehen. Begleitet werden sie von der Kammerphilharmonie Europa aus Köln mit 42 Musizierenden. «Das ist ein grossartiges, professionelles Orchester, das Menschen aus zwanzig Nationen vereint», schwärmt Oberholzer. Als Solisten treten die Sopranistin Carmela Konrad und der Saxophonist Simon Spiess auf.



Jazz-Saxophonist Simon Spiess bei einem Auftritt in der Galicia Bar in Olten im Dezember 2025.

Bild: Michael Flückiger

«Carmela und ich sind schon lange befreundet», erzählt Oberholzer. Sie habe einen feinen, tragenden Sopran ohne reisserische Operndramatik, sagt Oberholzer. «Laut sind der Chor und das Orchester.» Spiess wiederum sei ein vielseitiger Jazzsaxophonist, der im Konzert streckenweise auch improvisieren werde.

Weiterlesen nach der Anzeige

WERBUNG

Die Antiken Wege Italiens

Du bist auf dem richtigen Weg.

IMMER WIEDER SEHEN

Mehr erfahren

Projekt finanziert von der Europäischen Union - Next Generation EU
 «Aretichi Cammini d'Italia» - PNRR - Mission M1C3 Investition 4.3
 Maßnahme Z74 - Projektträger: ITALIENISCHES
 TOURISMUSMINISTERIUM, ausführende Stelle: ENIT S.p.A.

Finanziert von der Europäischen Union
 NextGenerationEU

MINISTERO DEL TURISMO
 ITALIA

ENIT

Ein Programm voller Friedens-Musik

Neben «The Peacemakers» programmierte Oberholzer den Abend treu dem Thema: So werden auch das Lied «Verleih uns Frieden gnädiglich» von Felix Mendelssohn Bartholdy, «Dona Nobis Pacem» aus der Paukenmesse von Joseph Haydn und die «Hymn to the fallen» von John Williams aufgeführt. Letztere dürfte vielen bekannt sein aus dem Film «Saving private Ryan» von Steven Spielberg. Insgesamt dauert das Konzert so rund eineinhalb Stunden.



Sopranistin Carmela Konrad.
Bild: Philipp Leon Fankhauser

Man gebe das Konzert in der Rythalle, weil dort die Akustik sehr gut sei und es viel Platz habe, werden doch mit Chören, Orchester und Solisten mehr als 175 Musikerinnen und Musiker auf der Bühne

stehen. Vor zehn Jahren hat Oberholzer in der Rythalle Carl Orffs Meisterwerk «Carmina Burrana» aufgeführt mit ähnlich vielen Beteiligten und grossem Erfolg. «Wir haben in der Rythalle gute Erfahrungen gemacht», sagt Oberholzer denn auch.



Auch der Solothurner Mädchenchor, hier beim Auftritt zu seinem 25. Geburtstag im vergangenen Jahr in der Rythalle, singt bei «The Peacemakers» mit.

Bild: José R. Martinez

Nun freue er sich sehr auf die beiden «Peacemakers»-Abende, sagt Oberholzer. «Das, woran man gerade arbeitet, ist einem halt immer das Liebste.» So schwirrten ihm derzeit Tag und Nacht Friedens-Melodien durch den Kopf. «Ich freue mich, dass alle mit so grossem Engagement dabei sind.» Auch Lea Scherer, Leiterin des Mädchenchors, freut sich sehr auf die Peacemakers-Abende: Diese Musik ist für die Mädchen sehr eindrücklich.» Das Bedürfnis nach Frieden sei allgemein gross, sagt Scherer. «Und singen ist immer Frieden stiftend.»

«The Peacemakers»

Konzert des Konzertchors Leberberg Wasseramt, Mädchenchor Solothurn und der Kammerphilharmonie Europa. Mit Carmela Konrad, Sopran, und Simon Spiess, Saxophon. Samstag, 21. März, um 17 Uhr, und Sonntag, 22. März, um 16 Uhr in der Rythalle Solothurn.